

Vorgang: Wasser reagiert heftig mit brennendem Magnesium.

LV

Beschreibung: Aus einer Sprühflasche wird Wasser auf brennendes Magnesium gegeben.

Schadensrisiko:

durch Entzündung / Brand

durch heißes / tiefkaltes Material

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

Ammoniak-Lösung (konz. w= _____ % (10-25%)) [Gefahr] GHS05 GHS07 GHS09

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H335: Kann die Atemwege reizen. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Magnesium-Späne (nach GRINARD) [Gefahr] GHS02

H228: Entzündbarer Feststoff. H261: In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase. H252: In großen Mengen selbsterhitzungsfähig.

Magnesiumnitrid [Gefahr] GHS02 GHS07

H228: Entzündbarer Feststoff. H315: Verursacht Hautreizungen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H335: Kann die Atemwege reizen.

Wasserstoff (freies Gas) [Gefahr] GHS02

H220: Extrem entzündbares Gas.



GHS02



GHS05



GHS07



GHS09

andere Stoffe:

Anspitzer aus Magnesium, Magnesiumstücke, Wasser

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: bei richtiger Handhabung Experiment mit beherrschbaren Risiken

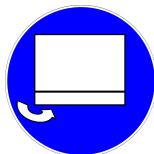
Besondere Sicherheitshinweise:

Löschsand breit halten! Auf keinen Fall Labor-Spritzflasche benutzen!

Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille

Schutz-
handschuhe

Abzug

Brandschutz-
maßnahmen

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift